

## Papenburg: Vortrag über Holocaust-Überlebenden

von PM



**Papenburg. Ein Vortrag über den Lebens- und Leidensweg des litauischen Holocaust-Überlebenden Solly Ganor hat im Rahmen der Initiative „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an den Berufsbildenden Schulen Papenburg (gewerbliche und kaufmännische Fachrichtungen) stattgefunden.**

Vor allem Schüler der Fachoberschule und des Beruflichen Gymnasiums nahmen an der Veranstaltung teil, bei der Jakob Odinius, ehemaliger Stabsoffizier der Bundeswehr und Experte auf dem Gebiet der Erinnerungskultur zum Thema Holocaust, die bewegende Geschichte seines Freundes Solly Ganor vorstellte.

Der Überlebenskampf des damals 16-jährigen Juden Solly Ganor im KZ und die Gräueltaten gegenüber seinen Landsleuten wurden auf bewegende Weise geschildert. Ganor und Odinius lernten sich im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Erinnerungsstätte UTA Landsberg kennen. Seither unterstützt Odinius den mittlerweile über 80-jährigen Ganor bei der Erinnerungsarbeit zum Thema „Holocaust“, wofür ihm bereits das Bundesverdienstkreuz verliehen worden ist. Im Anschluss an den Vortrag fanden ergänzend Präsentationen zu den Themen Gefahren und Möglichkeiten zur Bekämpfung des Rechtsextremismus in Deutschland sowie eine Diskussion zum Thema Pro und Kontra eines NPD-Verbotsverfahrens statt.

Heinz Vinke, Schulleiter an der BBS Papenburg, bekräftigte die Bedeutung solcher Veranstaltungen: „Es braucht genau diese Art der Berichte, um die grausamen Taten nicht zu vergessen und den jungen Menschen die Bedeutung von Freiheit und Demokratie verständlich zu machen.“

Ganor, geboren als Zally Genkind 1928 im litauischen Kovno, war 1941 nach dem Überfall Deutschlands auf die Sowjetunion zuerst in ein Getto, später in ein Konzentrationslager deportiert worden. Nach dem Krieg zog Ganor nach Israel, wo er seinen aktuellen Namen annahm.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.